



Jahreslosung für das Jahr 2020:

"Ich glaube,
hilf meinem
Unglauben"

Mk. 9,24

Gemeindebrief für Pfäfflingen und Löpsingen September Oktober November 2020

In diesem Heft:

Erntedank und
Allerheiligen
Seite 4 und 5

Aus dem Kindergarten
Seite 6

Gottesdienstanzeiger
Seite 8 und 9

Aktuelles
Seite 10 und 11

Altpapiersammlung
Seite 13

Konfirmationsbild
Löpsingen
Seite 15



Liebe Leserin, lieber Leser!

Die kleine Karte, die Sie oben auf dem Bild sehen, hat mich sehr gefreut. Sie ist schon etwas verknittert, man sieht, wo wir die aufgeklebten Bonbons abgemacht haben. Aber umso wertvoller erscheint mir diese Karte. Unsere jüngste Tochter hat sie uns nach den Pfingstferien aus der Schule mitgebracht. Endlich war die Corona-Pause in der Schule zu Ende. Nach 13 Wochen Heimbeschulung und Ferien durften die Kinder endlich wieder in ihre 2. Klasse kommen. Und da gab die Klassenlehrerin ihnen diese Karte mit. Als Dankeschön an uns Eltern. Obwohl wir die Zeit der Heimbeschulung nicht so schlimm erlebt haben, haben wir uns sehr gefreut über dieses Dankeschön.

Ich denke es ist ein großes Geschenk, wenn jemand zu uns „Danke“ sagt, schreibt oder es malt. „Danke“ sagen heißt: Ich habe wahrgenommen, was Du mir Gutes getan hast. Ich nehme es nicht als selbstverständlich. Ich sehe Deine Mühe, Deinen Aufwand, Deine Zeit. Und ich bin froh, dass Du mir damit geholfen hast.

Ich denke, so ein „Danke“ kann ganz neue Kräfte freisetzen in Menschen. Da kocht jemand ein gutes Essen. Und alle sagen „Danke, dass Du für uns so gut gekocht hast.“ Dann setzt das neue Kräfte frei. Dann macht es Spaß, wieder für diese Menschen zu kochen.

Da hat sich in der Gemeinde jemand eingesetzt, eine Veranstaltung organisiert. Und bekommt dafür ein „Danke“. „Danke, dass Du Dich für uns eingesetzt hast.“

Ein "Danke" motiviert und erfreut!

Aber ein „Danke“ erfreut nicht nur den, der den Dank bekommt.

"Danke" sagen tut auch dem Dankenden gut. Denn wenn man „Danke“ sagt, macht man sich auch bewusst, wie gut es der andere mit mir gemeint hat. Ich war es ihm wert, dass er sich für mich einsetzt.

Ich denke, das ist der Grund, warum auch in der Bibel sehr oft „Danke“ gesagt wird. Besonders im Gebetsbuch der Bibel, in den Psalmen.

So fordert einer gleich zu Beginn des 106. Psalms uns zum Danken auf:

***Danket dem Herrn, denn er ist freundlich,
und seine Güte währet ewiglich!***

Gott „Danke“ sagen. Das ist eine der Grundformen unseres christlichen Gebets. Aber warum tun wir das? Ist Gott etwa eitel, dass er unseren Dank braucht. Ist unser Dank gar eine Art Bestechung an Gott?

Nein, das sicher nicht. Aber sicher ist, dass Gott sich an unserem Dank und unserem Lob erfreut. Natürlich weiß Gott, dass er der Schöpfer und Erhalter der Welt ist. Aber wenn wir ihm dafür danken, dass er uns bewahrt und begleitet, dann ist das eine Art Liebeszeichen an Gott. Und Gott, so mächtig er ist, will von uns Menschen geliebt werden.

Aber dann ist da eben noch ein Zweites, was im Dank an Gott geschieht. Wenn ich Gott danke, dann macht mich das selber froh. Denn dann weiß ich, dass es gut ist, diesem Gott zu vertrauen, der mir so viel Gutes tut. Ich danke Gott für das Gute, das er mir schenkt. Und ich werde ermutigt, weil ich von Gott noch viel mehr erwarten kann.

Darum sind unsere Danklieder und Dankgebete für Gott und Mensch so wichtig. Sie schaffen eine enge Verbindung zu Gott. Wir werden uns Gottes Güte bewusst und erfreuen uns daran.

***Danket dem Herrn, denn er ist freundlich,
und seine Güte währet ewiglich!***

Aber, wie gesagt, auch uns Menschen tut jedes „Danke“ im Herzen gut. Und darum können wir vielleicht, wenn wir über diese Zeit der Krise nachdenken, auch überlegen, wem wir mal „Danke“ sagen sollten für Hilfe in dieser schweren Zeit. Da sind auch in unseren Gemeinden viele Menschen, die ein „Danke“ verdient haben.

Ich wünsche uns ein offenes Herz für den Dank an Gott und an andere!

Herzliche Grüße, Ihr Pfarrer Andreas Funk

Unsere Erntedank- gottesdienste am 4. Oktober

Löpsingen:

9.00 Uhr Festgottesdienst

11.15 Uhr Familiengottesdienst!

Pfäfflingen:

10.15 Uhr Festgottesdienst



Leider wissen wir noch nicht genau, wie wir Erntedank in diesem Jahr feiern werden.

Aber auch in diesem Jahr bitten wir Sie wieder sehr herzlich um Ihre Erntegaben, um unsere Kirche wieder festlich schmücken zu können. Obst, Gemüse, Früchte von Garten und Acker, aber auch abgepackte Lebensmittel, alles ist willkommen.

Die Erntegaben sind in diesem Jahr für unseren Kindergarten und für die Rummelsberger Jugendhilfe bestimmt. In unserem Kindergarten wird viermal wöchentlich frisch gekocht und hier kann ein guter Teil der Gaben sinnvoll verwendet werden. Auch die Rummelsberger sind sehr dankbar für unsere Gaben.

Bitte bringen Sie die Erntegaben möglichst am Freitag in die Kirche, so dass unser Mesner/ unsere Mesnerinnen in Ruhe alles herrichten können.



Losungen und Neukirchner Kalender

Bitte bis 30.11. bei Herrn Wirth oder Frau Metzger bestellen

Bitte wenden Sie sich an Herrn Friedrich Wirth, Telefon 9950 oder an Frau Rosemarie Metzger, Telefon 6376. Sie nehmen Bestellungen bis zum 30. November entgegen. Auch im Buchhandel sind die Kalender und Losungen erhältlich.

Gedenken unserer verstorbenen Gemeindeglieder

Der November ist der Monat des Jahres, in dem wir in besonderer Weise derer gedenken, die nicht mehr unter uns sind, Allerheiligen, Volkstrauertag sowie der Buß- und Betttag sind nachdenkliche Tage, die zur Besinnung einladen. Traditionell erinnern wir uns in den Gottesdiensten am **1. November, am Allerheiligentag**, unserer verstorbenen Gemeindeglieder.

In Pfäfflingen tun wir dies im Rahmen des Hauptgottesdienstes um 10.15 Uhr und in Löpsingen in einer ökumenischen Andacht um 14.00 Uhr auf dem Neuen Friedhof. Alle Gemeindeglieder, besonders aber diejenigen, die im nun zu Ende gehenden Kirchenjahr einen lieben Menschen loslassen mussten, sind zu diesen Gottesdiensten sehr herzlich eingeladen.

Wieder Abendmahl in unseren Kirchen

Besonders unsere Abendmahlstradition wurde durch Corona heftig auf den Prüfstand gestellt. Das Trinken aus dem gemeinsamen Kelch wird wohl noch länger nicht möglich sein, wenn es nicht ganz verschwindet.

Wir wollen nun aber im Herbst wieder Abendmahl feiern, mit strengen Hygieneregeln. Dazu gehört Abstand zwischen den Teilnehmern, Hygiene bei der Brotausteilung und der Empfang des Weines in separaten kleinen Einzelkelchen, die auf einem Tablett gereicht werden.

Nach den ersten Erfahrungen können wir dazu aus vollem Herzen einladen. In Pfäfflingen feiern wir beim Beichtgottesdienst vor der Konfirmation mit den Familien Abendmahl.

In Löpsingen wollen wir das Seniorenabendmahl am Buß- und Betttag, 18. November um 13.30 Uhr in den Bankreihen feiern. Und **in Pfäfflingen** feiern wir am **25. Oktober um 10.15 Uhr Abendmahl**.

Wir sind sehr gespannt, welche Erfahrungen wir mit diesen neuen Formen machen werden und sind sehr zuversichtlich, dass es schöne und festliche Feiern werden.

Aus unserem Kindergarten



Jetzt geht es wieder los!

Wir freuen uns, dass wir nach den Sommerferien wieder so normal wie möglich mit den Kindern und Familien starten konnten.

Die Hygienemaßnahmen halten wir alle nach wie vor ein und freuen uns, dass Kinder und Familien absolut kooperativ und fürsorglich mitarbeiten.

Wir hoffen, dass sich die Situation nach der Urlaubszeit nicht wieder verschlimmert, damit bald möglichst ein gewohnter Regelbetrieb stattfinden kann.

. Ihr Kinderhausteam mit den Kindern

Wir begrüßen unsere neuen Mitarbeiterinnen

Für unsere Kinderkrippe konnten wir eine neue Kollegin Andrea Reuter-Gaab aus Dinkelsbühl gewinnen.

Cilia Brunnacker unterstützt Marina Link bereits seit Januar in der Bärengruppe und Selina Fackler absolviert in diesem Kindergartenjahr Ihr SPS 1 Praktikum bei uns im Kinderhaus. Sie unterstützt ebenfalls die Bärengruppe.

Momentan betreuen wir im Montessori Kinderhaus 42 Kinder.

Ab Januar sind es dann insgesamt 48 Kinder, 13 Krippenkinder und 35 Kindergartenkinder.

In der **Mittagsbetreuung der Grundschule** wird unsere Leiterin Margit Gabler in diesem Jahr von Andreas Krebes und Susanne Götz unterstützt. Dort sind dieses Jahr fast 30 Kinder angemeldet.



Wir begrüßen
Andrea Reuter-Gaab
und Selina Fackler
(rechts).

**ST. MARTIN mit LATERNENFEST am
11.11.2020 um 17.30 Uhr**

Sofern es die Corona Pandemie zulässt,
planen wir unser diesjähriges

ST. MARTINSFEST MIT LATERNENUMZUG

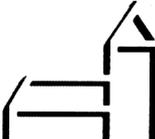
für den 11.11.2020 um 17:30 Uhr. Wir
beginnen mit einer kleinen Andacht ent-
weder in der Kirche oder am Vorplatz
vom Kinderhaus.

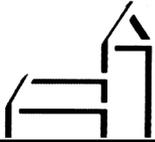
Ob ein Umtrunk erlaubt sein wird, ist bis zum jetzigen Zeitpunkt lei-
der schlecht zu sagen. Wir werden die Informationen diesbezüglich
rechtzeitig bei der Bäckerei Linse aushängen.

Wir freuen uns über alle, die Lust und Zeit haben, zu kommen!

Ihr Kinderhaus -Team mit Kindern



	Unsere Gottesdienste	in Löpsingen St. Michael	in Pfäfflingen St. Georg
13. Sept. Kollekte:	14. So. n. Trinitatis Löpsingen. Kindergottesdienst - Pfäfflingen: Friedhof	9.00 Uhr	10.15 Uhr
19. Sept:	Samstag	---	18.00 Uhr Konfirmanden- beichte und Abendmahl
20. Sept. Kollekte:	15. So. n. Trinitatis Konfirmandenarbeit	18.00 Uhr Abendgottesdienst	10.00 Uhr Konfirmation
27. Sept. Kollekte:	16. So. n. Trinitatis Männerarbeit	10.15 Uhr	9.00 Uhr
4. Okt. Kollekte:	Erntedankfest Mission Eine Welt, Centrum für Partnerschaft, Entwicklung und Mission	9.00 Uhr Festgottesdienst 11.15 Uhr Familiengottesdienst	10.15 Uhr Festgottesdienst
11. Okt. Kollekte:	18. So. n. Trinitatis Diakonie Bayern	9.00 Uhr	10.15 Uhr
18. Okt. Kollekte:	19. So. n. Trinitatis Posaunenchor	10.15 Uhr	9.00 Uhr
25. Okt. Kollekte:	20. So. n. Trinitatis Erwachsenenbildung	9.00 Uhr	10.15 Uhr mit Abendmahl



Unsere Gottesdienste

in Löpsingen St. Michael

in Pfäfflingen St. Georg

1. Nov.	Allerheiligen	14.00 Uhr Ökumenische Andacht auf dem Friedhof	10.15 Uhr
Kollekte:	Friedhof		
8. Nov.	Drittletzter So. im Kirchenjahr	10.15 Uhr	9.00 Uhr
Kollekte:	Löpsingen: Paramente - Pfäfflingen: Kirchenheizung		
15. Nov.	Volkstrauertag	9.00 Uhr	10.15 Uhr
Kollekte:	Vereinigte Evang.-Luth. Kirche in Deutschland		
18. Nov.	Buß- und Betttag	13.30 Uhr Senioren- abendmahl	9.00 Uhr Gottesdienst
		19.00 Uhr Gottesdienst	
Kollekte:	Gemeindebrief		
22. Nov.	Ewigkeitssonntag	10.15 Uhr	9.00 Uhr
Kollekte:	Friedhof		
29. Nov.	1. Advent	14.00 Uhr Musikalische Andacht für Brot für die Welt	10.15 Uhr mit Abendmahl
Kollekte:	Brot für die Welt	<i>wenn möglich!!</i>	
06. Dez.	2. Advent	10.15 Uhr mit Abendmahl	9.00 Uhr
Kollekte:	Löpsingen: Kindergarten - Pfäfflingen: Posaunenchor		

Diesmal Haussammlung
im Herbst!!

Diakonie 
Donau-Ries

Spendenaufzur zur Herbstsammlung vom 12. bis 18. Oktober 2020
Häusliche Gewalt hat in den letzten Jahren zugenommen. Etwa jede vierte Frau in Deutschland ist mindestens einmal Opfer körperlicher oder sexueller Gewalt durch ihren aktuellen oder früheren Partner geworden. Gewalt, insbesondere gegen Frauen, findet sich dabei in allen sozialen Schichten wieder. Opfer sind ebenfalls oft die Kinder. Auch wenn sie selbst keine Gewalt im Sinne von körperlichen Übergriffen erfahren. In den diakonischen Frauenschutzhäusern, (Frauen-)Notrufen, sowie Frauenberatungsstellen finden Frauen und ihre Kinder Schutz, vielfältige Unterstützungsformen und können wieder Mut schöpfen. Unter anderem die Ehe-, Partnerschafts-, Familien- und Lebensberatung der Diakonie Donau-Ries bietet Information, Beratung und Hilfe.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Für unsere Angebote für Familien und Menschen in Notlagen, sowie alle anderen diakonischen Leistungen bitten wir, die Diakonie Donau-Ries, anlässlich der **Herbstsammlung vom 12. bis 18. Oktober 2020** um Ihre Unterstützung.

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort.

30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden vom Diakonischen Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern eingesetzt. Hiervon wird auch das Infomaterial finanziert.

Weitere Informationen zur Diakonie Donau-Ries und zum Thema Hilfe in Notlagen erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-donauries.de

Da die Sammlung im Frühjahr ausfallen musste, wird es diesmal im Herbst eine Haussammlung der Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher geben. Sie können uns aber auch Ihre Spende überweisen, auf das Gabenkonto Ihrer Kirchengemeinde

Löpsingen: IBAN: DE11 7206 9329 0002 2211 79 BIC: GENODEF1NOE
Pfäfflingen: IBAN: DE30 7206 9329 0002 3252 09

Kindergottesdienst

Wir hoffen, dass wir bald wieder Kindergottesdienste feiern können. Dazu werdet Ihr rechtzeitig informiert.



Musikalische Andacht am 1. Advent für Brot für die Welt

Wenn es möglich ist, feiern wir am 1. Advent in Löpsingen in unserer Kirche um 14 Uhr eine musikalische Andacht für Brot für die Welt.

Die genaue Ausgestaltung ist, wie vieles in diesem Jahr, leider noch unsicher!

Der Vormittagsgottesdienst in Löpsingen entfällt dafür, aber um 10.15 Uhr ist Adventsgottesdienst in Pfäfflingen.



Leider nicht mehr in 2020!

Wegen der unsicheren Gesundheitslage beginnen wir mit den 60+ Nachmittagen erst wieder im neuen Jahr 2021 und hoffen, dass es bis dahin möglich ist.

Momentan könnten in unseren Gemeinderäumen leider nur 10 bis 15 Personen zusammenkommen!

Wir wünschen Ihnen allen, dass Sie wohlbehütet bleiben!
Herzliche Grüße, Irmgard Martin und Pfarrer Andreas Funk

Herzlichen Glückwunsch
zum Geburtstag
und Gottes Segen im neuen Lebensjahr



Wir bitten um Verständnis, dass wir aus Gründen des Datenschutzes keine Adressen mehr abdrucken. Wenn Ihr Geburtstag ungenannt bleiben soll, wenden Sie sich bitte rechtzeitig an das Pfarramt.

Altpapiersammlung im September wieder mit Container!!

Die erste Altpapier-Containersammlung im Juni war ein großer Erfolg und brachte 468,50 Euro als Erlös für unser Haus.

Vom **Freitag 18.09 – Montag 21.09.2020** wird im Hof des Kinderhauses wieder der Altpapiercontainer aufgestellt.

ACHTUNG!

Der Container wird am Freitag im Laufe des Tages aufgestellt und am Montag im Laufe des Tages wieder abgeholt. Wer also ganz sicher sein möchte, nicht umsonst gefahren zu sein, bringt sein Altpapier am besten Samstag oder Sonntag.

Das Abfallwirtschaftsamt kann für Freitag und Montag keine genauen Zeitangaben machen.

Danke für Ihr Verständnis!

Vielen Dank Ihr Kinderhaus-Team



**Jesus Christus spricht:
Ich lebe und Ihr sollt auch leben!
(Johannes 14,19)**





Am 19. Juli fand die erste Sommer-Konfirmation in Löpsingen statt, im Freien vor der Kirche, mit dem ersten Einsatz des Posaunenchores nach langer Zwangspause. (Foto: B. Heinle)

Nicht vergessen!

**Familiengottesdienst
zu Erntedank**

**Am 4. Oktober um 11.15 Uhr
Kirche St. Michael
Löpsingen (evtl. draußen!)**

Die 60+ Kreise
treffen sich
erst im
neuen Jahr wieder!

**Namen
Adressen
Telefon
Konten**

Alle
Daten
in
diesem
Gemeindebrief
sind
nur
zur
Information
der
Kirchen-
gemeinden
bestimmt.
Eine
gewerbliche
Nutzung
ist
untersagt.

Evang.-Luth. Kirchengemeinden Löpsingen - Pfäfflingen
Pfarrerin Margit Funk und Pfarrer Andreas Funk
Ortsstr. 22 - 86720 Nördlingen
Telefon 09081/3156 Telefax 09081/1584
E-Mail: pfarramt.loepsingen@elkb.de

Pfarrer in der Kooperation Ost-Ries:

Pfarrer Heiko Seeburg, Deiningen, Tel. 09081/4501
Pfarrer Horst Kohler, Wemding, Tel. 09092/291

Bürostunden der Pfarramtssekretärin Bärbel Schabert:

Dienstag und Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr

Kindergarten (Leiterin: Andrea Engelhard):

Löpsingen, Ortsstr. 22 - Telefon 09081/1558

Hort an der Grundschule (Leiterin: Margit Gabler)

Löpsingen, Schulstr. 2 - Telefon 09081/2408972

Kirchenpfleger für Löpsingen:

Ralf Meier, Im Grobeck 7 - Telefon 09081/2761616

Gabekasse Löpsingen:

Raiffeisen-Volksbank Nördlingen

IBAN: DE11 7206 9329 0002 2211 79 BIC: GENODEF1NOE

Kirchenpflegerin für Pfäfflingen:

Angela Strobel, Klosterfeld 2, Telefon 09081/290463

Gabekasse Pfäfflingen:

RVB Ries eG IBAN: DE30 7206 9329 0002 3252 09

Bei Beerdigungen in Pfäfflingen bitte anrufen:

Brigitte Ackermann, Angergasse 1, 09081/ 7813515

Dieser Gemeindebrief wird herausgegeben vom Evang.-Luth. Pfarramt Löpsingen/Pfäfflingen
Verantwortlich: Andreas Funk/ Fotos: privat oder Funk
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 11. November 2020
Gedruckt von Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen; Auflage: 600